Wissenschaft. Kunst. Literatur.

C. K. Ueber die Ergebnisse der Ausgrabungen auf dem Forum in Rom berichtet ein englischer Korrespondent: Die von Professor Nivoli auf dem Forum Romanum ausgeführten Ausgrabungen haben überzeugend bewiesen, daß es auf dem Boden von Rom Ansiedlungen lange bevor Romulus die Stadt gegründet haben soll, gab, daß die Etrusker sich zu früher Zeit auf dem Aventin niederließen, von wo sie hinabstiegen und manche Schlachten mit den Sabinern ausfochten, die unten am Fuße des Hügels wohnten. Damals war an der Stelle, wo das Forum liegt, ein sumpfiger See. Diese Kriege wurden Generationen vor Romulus geführt; man hat bei den Ausgrabungen sehr viele Schädel gefunden. Zur Erinnerung an den zwischen den beiden Völkern geschlossenen Frieden wurde die Via Sacra gebaut, die zur Verbindung der von Römern und Sabinern bewohnten Stadtteile diente. Diese Via Sacra ist jetzt, so wie sie vor 2000 Jahren bestand, bloßgelegt worden. Infolge der Ausgrabungen ist sie gegenwärtig von den Wassern des Tiber bedeckt, wenn der Fluß steigt, genau wie es in jener fernen Vergangenheit der Fall war. In den Ruinen des Tempels der Venus Cloacina sind Spuren des Feuers gefunden, das ihn mehrere Male zerstörte. In der Basilica Aemilia, einem anderen Gebäude auf dem Forum, hat man weitere Spuren des Feuers entdeckt. Man hat von der Hitze geschmolzenes Eisen und Geld zu Tage gefördert. Mit Sicherheit ist festgestellt worden, daß auf dem Forum, gegenüber der Rostra, ein künstlicher See war. Der See hält auch heute, wo er freigelegt ist, etwas Wasser. In den Arkaden der Rostra wurden die Vorderteile der erbeuteten Schiffe aufgestellt, von denen Augustus zum Volk zu sprechen pflegte.

— Die Asche Josef v. Kopfs ist in Rom unter den Zypressen des protestantischen Friedhofs an der Cestiuspyramide, wo schon mancher deutsche Künstler, u. a. auch Asmus Jacobus Carstens ruht, unter großer Beteiligung der deutschen Kolonie sowie der italienischen Künstlerschaft und der offiziellen Kreise beigesetzt worden. Am Grabe sprachen der Vorsitzende des deutschen Künstlervereins Professor Gerhardt, Professor Bompiani, der Präsident der Lukasakademie, und Architekt Moraldi für den internationalen Künstlerverein.

— Anläßlich der zwanzigsten Wiederkehr des Todestages Richard Wagners († 13. Februar 1883) findet am 14. Februar in Gotha ein großes Gedächtniskonzert seitens des dortigen Musikvereins unter Leitung seines Dirigenten, Hofkapellmeisters Alfred Lorenz, statt. Das eigenartige Programm dieses Konzertes gibt der ernsten Stimmung der Feier in einer schönen Auswahl von Musikstücken Ausdruck, deren jedes die Idee der Verklärung nach dem Tode behandelt. Es kommen zur Aufführung die „Holländer"-Ouverture, der Trauermarsch beim Tode Siegfrieds (aus „Götterdämmerung"), Richard Strauß's „Tod und Verklärung" und Franz Liszts Dante-Symphonie.

— Die Münchener Sezession, die sich von der Berliner Sezession getrennt hat und in einem Berliner Kunstsalon selbstständig ausstellen wollte, ist nun zu den Ausstellungsräumen übergegangen und wird im Moabiter Eisenpalast, wo ihr die gewünschte größere Ausstellungsgelegenheit gern gewährt wurde, geschlossen auftreten. Mit einer eigenen Jury und eigenen Räumen sind ihr Zugeständnisse gemacht worden, die nach einer kürzlich gegebenen Mitteilung der Münchener Kunstgenossenschaft verlegt worden sein sollen. Das ist nun zwar inkonsequent, aber in Anbetracht der Verhältnisse verständlich. Schaden kann der frische Zuwachs den durch den Uebertritt der Münchener Sezessionisten zu den sechzehn ehemaligen Berliner Sezessionisten, die schon im vorigen Jahre im Ausstellungspalast am Lehrter Bahnhof eine Gruppe bildeten, der Moabiter Ausstellung sicher nicht. Aus München wird ferner die Luitpoldgruppe korporativ in Berlin ausstellen. Auch die Gruppe der erwähnten Sechzehn, die von Frenzel, Schlichting, O. H. Engel geführt wird, erhält eigene Jury und eigenen Raum wie im vergangenen Jahre. Bemerkenswert ist, daß diesmal eine besondere amerikanische Abteilung vorbereitet wird. Für den von der Ausstellungskommission erlassenen architektonisch-dekorativen Wettbewerb, betreffend die Zusammenlegung dreier Mittelräume zu einem großen Repräsentationssaal, sind dem Vernehmen nach sieben Entwürfe eingegangen.

— Petitionen des technischen Bühnenpersonals und des deutschen Chorsängerverbandes will die Petitionskommission des Reichstags zur Erwägung überweisen. Das technische Bühnenpersonal beklagt sich darüber, daß die Arbeitsdauer sich von morgens bis in die Nachtstunden bei nur wenigen Ruhestunden am Nachmittage erstrecke. Einen regelmäßigen Ruhetag gebe es überhaupt nicht. Der Chorsängerverband beklagt sich u. a. wie folgt: Das Monatseinkommen betrage im Jahresdurchschnitt für Chorsänger 67 bis 94 M., für Chorsängerinnen 58 bis 87 M. Von diesem geringen Einkommen müßten die Chorsängerinnen noch ihre sämtlichen Bühnenkostüme, Schmuck, Wäsche, Kopf-, Hand- und Fußbekleidungen, Trikots usw. nach Anordnung der Regie beschaffen. Ausgenommen die Kostüme, gelte diese Bestimmung auch für die Chorsänger. Für die Teilnahme an den Proben hier bis acht Tage vor Beginn der Spielzeit werde keine Entschädigung gezahlt, und die tägliche Arbeitszeit betrage 8 bis 12 Stunden. Bei den Proben werde weder die Mittagszeit noch der Sonntag respektiert; kommen dazu noch, wie an manchen Orten üblich, vor und nach der Aufführung Proben, so habe das Chorpersonal die ganze Spielzeit über keinen einzigen freien Tag. — Der Regierungsvertreter in der Kommission erkannte an, daß die Klagen des Chorsängerverbandes nicht der Berechtigung entbehren. Es seien darüber Erhebungen bereits eingeleitet.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Wir machen darauf aufmerksam, daß unserer heutigen Nummer ein Prospekt der Hallischen Simonsbrot-Fabrik, die hierselbst ihren Betrieb in der Bernburgerstraße 23 eröffnete, beiliegt. Man schreibt uns dazu: „Unter den Bestrebungen, aus dem vollen Getreidekorn unter Umgehung des Mahlprozesses ein für die menschliche Ernährung ganz besonders sich eignendes Brot herzustellen, nimmt die Fabrikation des Simons-Brotes einen hervorragenden Platz ein. Die gesamten Nährstoffe des Getreidekornes, so insbesondere die Pflanzensalze, welche bei dem Vermahlen des Getreides bisher durch Abscheidung der Kleie für den menschlichen Genuß verloren gingen, und von denen namentlich die letzteren in Bezug auf die Blutbildung im Organismus einen hervorragenden Anteil nehmen, sind im Simonsbrot enthalten. Daher die außerordentliche Kraft, der Wohlgeschmack und die Bekömmlichkeit dieses Brotes." Alles andere besagt der Prospekt.

Letzte Telegramme.

Frankfurt a. O., 7. Febr. Auf dem Gute Altwasser im Kreis Sorau sind durch Einsturz einer Stalldecke 5 Personen verletzt und eine Anzahl Kühe getötet worden.

Paris, 7. Febr. „Echo de Paris" meldet, nachdem sich jetzt die Schüler der polytechnischen Schule zur Anfertigung der mathematischen Arbeiten bereit erklärt haben, werde der Lehrkörper sich für die zu ihren Regimentern zurückversetzten Schüler verwenden. — Zwischen dem päpstlichen Stuhl und der französischen Regierung ist ein ernster Zwist ausgebrochen über die Ernennung der Bischöfe von Carcassonne und Annecy.

Rom, 7. Febr. Aus Anlaß des Todestages Pius IX fand heute in der Sixtinischen Kapelle eine Trauerfeier statt. Der Papst konnte die Absolution, wie er beabsichtigte, nicht erteilen, weil er leicht erkältet war und das Zimmer hüten mußte.

Barcelona, 6. Febr. Die Offiziere des deutschen Schulschiffes „Moltke" gaben heute an Bord des Schiffes den hiesigen Behörden und hervorragenden Mitgliedern der deutschen Kolonie ein Festmahl.

Sofia, 7. Febr. Der frühere Ministerpräsident Karawelow ist infolge Schlaganfalls gestorben.

Badajoz, 6. Febr. Durch Wassereinbruch in ein Bergwerk bei Castuera sind zahlreiche Menschen ums Leben gekommen; doch ist der Verunglückten noch nicht bekannt.

Prinzessin Luise wünscht ihr erkranktes Kind zu sehen.

Genf, 7. Febr. Die Rechtsanwälte Lachenal und Zehme telegraphierten an den Justizrat Börner in Dresden: „Prinzessin Luise, welche die Beziehungen zu Giron aufgegeben hat, hegt den innigen Wunsch, ihren erkrankten Sohn, Prinz Friedrich Christian, zu sehen. In ihrem Auftrag ersuchen wir Sie, Sr. Kgl. Hoheit dem Kronprinzen die ehrfurchtsvolle Bitte vorzutragen, daß die Mutter einige Stunden an das Krankenlager ihres Sohnes treten darf. Die Prinzessin wird alsdann Dresden wieder verlassen. Wir erbitten telegraphische Antwort."

Dresden, 7. Febr. Nach dem Bulletin von heute früh hat Prinz Friedrich Christian den gestrigen Tag verhältnismäßig gut verbracht, auch in der vergangenen Nacht 5—6 Stunden mit geringen Unterbrechungen gut geschlafen. Die durchschnittliche Höhe der Körpertemperatur war etwas niedriger, als an den vorangegangenen Tagen.

*

Prinzessin Luise und ihre Eltern.

Wien, 7. Febr. Das „Fremdenblatt" meldet aus Salzburg: Von einer Hierherkunft der Prinzessin Luise ist hier nichts bekannt. Ein brieflicher Verkehr zwischen ihr und dem toskanischen Hofe besteht auch jetzt noch nicht. Die Großherzogin von Toskana hat nur dreimal während der Krankheit des Prinzen Christian an den Vertreter der Kronprinzessin Bericht erstattet über dessen Befinden. An informierter Stelle verneint man, daß die Kronprinzessin jemals nach Salzburg kommen könne, doch ist es nicht unwahrscheinlich, daß sie eine Zusammenkunft an einem Grenzorte nachsuchen werde. Die Trennung von Giron gilt hier als zu spät erfolgt. Wäre Giron vor dem 28. Januar, vor der Verhandlung in Dresden abgereist, so hätte sich ein Arrangement treffen lassen, das es ermöglichte, die Kinder wiederzusehen. Von einer Abfindungszahlung an die Kronprinzessin war gleichfalls nicht die Rede. Sie hat vom toskanischen Hofe nichts mehr zu fordern, und der Großherzog ist nicht geneigt, ihr Unterstützung zu gewähren. Die Nachricht des „Rhein. Kur.", daß zwischen dem Kaiser von Oesterreich und dem Großherzog Differenzen bestehen, wird als vollständig aus der Luft gegriffen erklärt.

Zum venezolanischen Konflikt.

Washington, 7. Febr. [Reuter-Meldung.] Herbert schlug angesichts der Unmöglichkeit, Bowen von der Begründetheit des britischen Standpunktes zu überzeugen, vor, daß Roosevelt über die von den Verbündeten gewünschte Vorzugs-Behandlung entscheiden möchte. Der Präsident entschloß sich nach einer Kabinettssitzung, das Ersuchen abzulehnen. Die Frage wird daher an das Haager Schiedsgericht kommen und die Blockade aufgehoben werden, sobald das diesbezügliche Protokoll unterzeichnet ist.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Zuckerkartell. Der auf grund der Vereinbarung zwischen den beiden Zuckersyndikaten monatlich festzustellende Durchschnittspreis für Kornzucker 88° Rend. greifbare Ware beträgt für Januar 1903 18,702 M. der Doppelzentner.

— Ueber neue umfangreiche Wagenbestellungen der Preussischen Staatsbahnen ist unter den politischen Nachrichten dieser Nr. berichtet.

— Zuckerverkauf ohne Kartellklausel. In der bekannten Angelegenheit des Bezugs von Zucker durch die ausserhalb des Kartells stehende Zuckerfabrik Genthin hat die Zuckerfabrik Genthin versprochen, den Zucker an die Magdeburger Privatbank, die die erste Käuferin der verschiedenen Parthien, um die es sich handelt, gewesen ist und dieselben mit Kartellklausel weitergegeben hat, zurückzuliefern. Die „Deutsche Zucker-Industrie" bemerkt dazu: Das Zucker-Syndikat kann seine Ansprüche erst dann fallen lassen, wenn die Ware nachweislich der Kartellklausel entsprechend verwendet, also entweder exportiert oder an eine Kartellfabrik übereignet worden ist.

— Auf dem Stahlwerk Hoesch wurde der vierte Hochofen angeblasen. Sämtliche Betriebe sind vollauf beschäftigt.

— Im Konkurs des Direktors der Trebergesellschaft Adolf Schmidt erfolgt jetzt nach Bekanntmachung des Konkursverwalters eine Abschlagsverteilung. Es sind 242,205 M. verfügbar, gegenüber zu berücksichtigenden 48,051,067 M.

— Die Kaligewerkschaft Kaiserode beziffert den Nettoüberschuss für 1902 auf 323,458 M. (davon 121,563 M. aus dem 4. Quartal), wozu 93,000 M. Syndikatsvergütung kommen werden. Im Dezember flaute der Absatz in Chlorkalium infolge der gedrückten Lage der Gesamtindustrie und in Rohsalzen durch das plötzlich eingetretene Frostwetter ganz erheblich ab. Die Aussichten für den Absatz an Chlorkalium sind auch jetzt noch nicht gebessert, dagegen hat sich das Geschäft in Rohsalzen der Gruppe 3 etwas reger gestaltet.

— Zählungs-Einstellungen. Das Warenhaus Richard Kärbach in Chemnitz bietet einen Vergleich mit 40 Proz. an. Die Passiva betragen 276,000 M. — Die Herrenkonfektionsfirma F. Badrian in Berlin beruft ihre Gläubiger zusammen. — Ueber das Warenhaus M. Schymanda in Oppeln ist Konkurs eröffnet.

Zucker.

Magdeburg, 7. Febr. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,00—9,17½. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,00—7,20 Ruhig. Brodraffinade I. ohne Fass 29,82½. Kristallzucker I. mit Sack 29,57½. Gem. Raffinade mit Sack 29,57½. Gem. Mell. mit Sack 29,07½. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Februar 15,70 Gd., 15,90 Br., —,— bez., per März 15,90 Gd., 16,00 Br., —,— bez., per Mai 16,20 Gd., 16,30 Br., —,— bez., per August 16,60 Gd., 16,70 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 17,75 Gd., 17,85 Br., —,— bez. Ruhig

Hamburg, 7. Febr. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88°/₀. Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Februar 15,80, per März 15,90, per Mai 16,25, per August 16,60, per Oktober 17,85, per Dezember 17,75. Ruhig.

Berliner Börse vom 7. Februar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Da ausländische Börsen keine Anregung boten und auch sonst kein Einfluss von auswärts sich geltend machte, war die Börse auf sich angewiesen. Das Geschäft gestaltete sich infolgedessen äusserst schwerfällig und die Kursbewegung hielt sich in engen Grenzen und entbehrte der Einheitlichkeit. Bochumer auf Abgaben zum 1. Kurse schwächer, Konsolidation setzten 2 Proz. höher ein. Heimische Fonds fest. Spanier und Türken auf Paris abgeschwächt. Italienische Bahnen nachgeben. Oesterreichische Staatsbahn auf Dividendenschätzung von 29 Francs besser. Für Schiffahrtsaktien bestand weiter gute Meinung. In zweiter Börsenstunde war das Geschäft sehr still. Kurse meist nominell. Privatdiskont 1⅞. Tägliches Geld 2 Proz.

Kursnotirungen vom 7. Febr. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,48 bz
Französische Noten	81,70 bz
Italienische „	81,65 bz
Oesterreichische „	85,35 bz
Russische „	216 40 bz
Schweizer „	81,60 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	103 00 G
do. do.	3½	103,00 G
do. do.	3	93,10 G
Preuss. Cons Anleihe	3½	103,90 bz
do. do.	3½	103,90 bz
do. do.	3	93,00 G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	100,800
do. do. 1900	4	104,00 G
Landsch Centr.-Pfbr.	3½	100,50 G
do. do.	3	90 20 G
do. do.	4	104 40 G
Sächsische Rente	3	91,20 bz G
Bayer. allg. neue St. A.	3½	101,80 bz G
Hamburger Rente	3½	103,80 bz G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	4	— —
Italienische Rente	5	101,60 G
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	4	103,30 G
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	53,00 bz G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	102,90 bz G
Rumän. amort.	5	99,50 bz G
do. do. 1891	4	86 60 G
Russ. kons. 1880	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,40 G
do. Rente 1895	4	78 80 bz
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	90,50 bz G
Türkische 400 Fr.-L.	frc. Z	132,00 bz G
Ungar. Goldrente 1000	4	102,20 G
do. do. 500	4	102,20 G
do. do. 100	4	102,90 bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	2	93,50 G
Berliner Handels-Ges.	7	162,90 bz
Breslauer Disk.-Bank	4	105,80 bz G
do. Wechsl.-Bank	4½	103,00 bz G
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	130,30 bz G
Darmstädter	4	140,75 bz G
Dessauer Landesbank	5	100,40 bz
Deutsche Bank	11	217,25 bz
do. Genossenschaftsb.	8	98 80 G
Diskonto-Kommandit	8	186,25 bz
Dresdener Bank	4	150,50 bz
Dresdner Kred.-Anst.	frc. Z.	7,00 bz G
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,75 G
Maklerbank	frc. Z.	63 00 G
Meininger Hypothekb.	7	134,60 bz G
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	113 00 G
Nationalb. f. Deutschl.	3	121,80 bz G
Oesterreich. Kredit	10	220,40 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	140,80 G
do. Centr.-Bod.-K.	9	175,00 bz G
Reichsbank	5¼	153,60 bz
Russische Bank	7	— —
Sächsische Bank	4	134,00 bz G
Schaaffhaus. Bank.-V.	4	122,60 bz G
Schlesisch. Bank-Ver	6	145,25 G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8½	195,60 bz G
Lübeck-Büchen	6	156,00 bz G
Marienburg-Mlawkaw	1½	73,10 G
Ostpreuss. Südbahn	0	80,75 G
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	— —
Canada-Pacific	5	135,60 bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	159,20 bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3⅞	107,10 bz

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Berliner Böhm. Braub.	10	130,00 bz G
do. Br. Petzenhofer	12	214,00 bz G
do. do. Schultheiss	14	— —
Allg. Elektr. (Edison)	8	186,00 bz G
Anglo-Kont. Guano	5	98,80 bz G
Anhalter Kohlen	6	82,00 bz G
Berl. Elektrizit.-W.	7¾	186,50 bz G
Bochumer Gusstahl	7	189,00 G
Buderus Eisenw. A. u. B	7	109,80 bz G
Butzke & Co.	2½	77,00 G
Casseler Trebertrockn.	frc. Z.	0,70 G
Chem. Fabrik Buckau	8	116,00 bz G
Cröllwitzer Papier	15	211,50 G
Donnersmarckh. conv.	14	204,60 bz G
Dortm. Union Lit. C.	0	— —
do. Lit. C abg.	—	72,50 bz G
do. Vorz.-A. D.	—	104,00 bz G
Dynamit Trust	9	170,00 bz G
Egestorff Salzwerke	8	133,50 G
Ellenb. Kattun	4	92,00 bz G
Eintracht, Braunk.-B.	16	217,50 bz G
Eschweiler Bergwerk	16	318,00 G
Felsenkirchen Bergw.	10	175,00 bz G
G.-Marien.-Bw. St.-A.	2	105,00 bz G
do. do. St.-Pr.	3	127,50 bz G
Ges. f. Elektr. Unternehmungen	8	22,10 bz G
Glauziger Zuckerfabr.	2½	116,10 bz G
Greppiner Werke	7½	117,75 G
Grosse Berl. Strassenb.	7½	199,50 bz G
Hallesche Maschinen.	26	315,00 G
Hamburg. Packetfahrt	4½	105,50 bz G
Harpener Bergbau	10	174,30 bz
Hartmann Maschinen	2½	124,75 bz G
Heinrichshall	9	144,25 G
Hibernia Bergbau	13	172,00 bz B
Hildebrand Mühlen	4¾	148,00 G
Hörder-Hütten Bochum	0	14,125
do. St.-Prior.-A.	0	115,00 bz G
Kaliwerke Aschersleb.	10	142 75 bz G
Kette Dampfschiff.	4½	71 25 G
König-Wilh. konv.	15	182,00 bz G
do. 5% St.-Pr.	20	260,50 bz G
Korbsdorf Zuckerfbr.	4	115,50 bz G
Lauchhammer konv.	3	118,50 bz G
Laurahütte	10	217 75 bz
Leipz. Brauer. Riebeck	12	222,75 G
Leopoldshall chem. F.	3½	72,00 bz G
Massen Bergbau	11	109,00 bz G
Norddeutscher Lloyd	6	98,00 bz G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	3	110,25 bz
do. Eisen-Ind. Caro	2	95,00 bz G
Phönix Aktien	0	132,10 bz G
Rheinisch. Metallw. F.	3	78,00 bz G
Rhein-Nassau	3	159,00 bz
Riebeck Montan	12	211,75 bz B
Rositzer Braunkohlen	14	198,75 G
do. Zucker	9	146,50 bz G
Sächs.-Thür. Braunk.	8	128,00 bz
do. St.-Pr. I.	7	132,50 G
Saline Salzungen	—	102,40 bz
Schalker Gruben-u. H.	30	353,90 bz G
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	147,75 bz G
Stettiner Cem. Bredow	10	130 00 bz G
Stolberger Zink-Akt.	5	129,50 bz G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	76,50 bz G
do. do. Vorz.-A.	3	91,75 G
Thür. Salinen, Verein.	5	74,50 bz G
Wegelin u. Hübner M.	9	129,00 bz G
Westeregeln Alkali	17	202,75 bz B
Zeitzer Maschinen	7	180,50 bz G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,75 B
Brussel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,20 G
London	1 Lstrl	3 T.	20,46 B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,40 G
Wien	100 Fl.	8 T.	85,30 bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	— —
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	81,35 bz B
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 1⅞

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr

Tendenz: schwach.

Oesterr. Kreditaktien	220,50	Gotthardbahn	181,50
„ Staatsb.-Aktien	150,10	Warschau-Wiener	184,00
„ Südbahn-Aktien	115,75	Bochumer	188,50
Berliner Handelsges.	162,25	Dortmunder Union	72,00
Darmstädter Bank	140,50	Laurahütte	217,50
Deutsche Bank	216 90	Gelsenkirchen	173 00
Diskonto Kommandit	186,00	Harpener	173,30
Dresdner Bank	150 50	Hibernia	172,00
Nationalb. f. Deutschl.	121,80	Dynamit-Trust-Aktien	170,00
Marienburger	—,—	Packelfahrt	105,50
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	98,10

Produktenbörse.

Berlin, 7. Febr.

Weizen 1000 kg Mai 162,25, Juli 164,75, Sept. 166,75 M.
Roggen 1000 kg Mai 141 25, Juli 143,—, Sept. —,— M.
Hafer 1000 kg Mai 137,50, Juli —,— M.
Mais 1000 kg runder loco Mai 115,—, Juli 113,25 M.
Rüböl 100 kg Mai 48,80, Oktober 48,90 M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Kälteres Wetter im Verein mit besseren Kursen von Paris und New York haben hier mehr Kauflust für Weizen und Roggen erweckt bei reservierter Haltung der Abgeber. Die teuren ausländischen und weniger dringlichen inländischen Angebote konnten Preise durchweg anziehen. Nach besseren Hafersorten zeigte sich mehr Begehr. Für Mais anhaltend gute Nachfrage. Rüböl preishaltend. Spiritus nicht gehandelt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030207049/fragment/page=0001

— In der gestrigen Versammlung der Aktionäre der **Kummerwerke in Dresden** waren 2,216,000 M. Aktien vertreten. Die Versammlung beschloss mit allen gegen 12 Stimmen, den Rekonstruktionsplan des Ausschusses allenthalben gut zu heissen und zu erklären, dass die Beteiligung der „Kummer"-Aktionäre an dem neuen Sachsenwerke als Aktionäre desselben in ihrem Interesse liegt, und deshalb die Aktionäre der Kummergesellschaft aufzufordern, zum Zwecke der Erhaltung ihres Besitzes an alten Aktien nach Massgabe des Reorganisationsplanes sich an dem neuen „Sachsenwerke" als Aktionäre zu beteiligen, indem sie von der ihnen gewährten Befugnis zum Bezuge von Aktien des neuen Werkes gegen Barzahlung von 20 Proz. bezw. 40 Proz. des Nennbetrages ihrer alten Aktien weitgehenden Gebrauch machen.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Erste Term.	Amm. Frist	L.Gl. Vers.	Prot. Term.
Frau C. Plessner, geb. Reinhold, Inh. d. Fa. Gebr. Plessner	Berlin	Berlin	2.2.	26.3.	24.2.	31.4.
Otto Neper, Kfm. (Nchl.) Fa. H. Kellmanns Erben, Inh. Witwe E. Kellmann geb. Kämmerer	Berlin	Berlin	3.2.	7.3.	3.3.	7.4.
Maschinenf. K.B. Sander, Inh. d. Fa. A. E. Sander	Bernburg	Bernburg	2.2.	18.3.	28.2.	28.3.
Otto Hellwig, Kfm.	Chemnitz	Chemnitz	2.2.	12.3.	26.2.	26.3.
E. Heuschkel, Kfm., Inh. d. F Ernst Fürste Nchf	Dessau	Dessau	3.2.	7.3.	27.2.	27.3.
M. H. Börner, Lederh.	Dresden	Dresden	2.2.	24.2	10.3.	10.3.
W. A. Arnold, Buchdruckereibesitzer	Blasewitz	Dresden	2.2.	25.2.	10.3.	10.3.
Chr. F. G. Günther, Klempnermeister	Nieder-sedlitz	Dresden	2.2.	25.2.	10.3.	10.3.
Hagener Gasgesellschaft Ges. m. b. H. F. Friese, Kfm. (Nachl.)	Hag.-Eilpe	Hagen i. W.	2.2.	10.3.	28.2.	18.3.
A. H. Michael, Schenkw. (Nachlass)	Halle a. S.	Halle a. S.	3.2.	10.3.	28.2.	20.3.
F. H. Strassburger, Brauereibesitzer	Meissen	Meissen	2.2.	23.3.	28.2.	2.4.
Fa. Warsch. G. Schleimer Inh. S. Schleimer	Erlan	Mittweida	2.2.	3.3.	27.2.	14.3.
Adam Thoma, Kfm.	Schwetz	Schwetz W.	2.2.	15.3.	2.3.	3.4.
J. F. H. Klingner Buchh., inh. d. Buch-, Kunst- und Musikalienhdl. in Fa Fritz Badstübners Buchhandl., Hermann Klingner	Wenkheim	T.-Bischofsh	3.2	25.2.	5.3.	5.3.
	Zwickau	Zwickau	31.1.	14.3.	25.2.	15.4.

Metalle.

Hamburg, 6. Febr. Silber 65,25 Br., 64,75 G.
London, 6. Febr. Silber 22.
New York, 6. Febr. Zinn 28,75—28,90. Kupfer 12,62—12,87 Doll.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksanteile „Kuxe" mitgeteilt von S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen a. R.

Die ruhigere Haltung am Kohlenkuxenmarkt machte einer etwas schwächeren Haltung Platz. Der Markt für Kaliwerte bewahrte sich, namentlich in den Mittellagen ein frisches Aussehen, wozu nicht wenig die befriedigenden Nachrichten über den Eingang von Aufträgen und die bekannt werdenden Abschlussziffern der Werke beitrug. Insbesondere machte sich eine Bewegung zu gunsten der bei der vorwöchigen Steigerung zurückgebliebenen Kuxe bemerkbar. Hercynia blieben zu unverändertem Kurse begehrt, ohne dass Material an den Markt gelangt wäre. Neustassfurt dagegen, wurden mehrfach gesucht und vermochten ihren Kurestand von 12,500 M. auf 13,700 M. zu erhöhen, indessen kommen nach der eingetretenen Steigerung nunmehr auch wieder Verkäufer an den Markt. Auch Glückauf Sondershausen besserten sich bei reger Nachfrage um 100 M. Von den Mittelwerten fanden Hohenzollern interesse, ohne das triftige sachliche Gründe bekannt geworden wären, stieg der Preis um 300 M. Bedeutende Nachfrage bei Zurückhaltung der Eigner und unter einer Kurssteigerung von 250 M. entwickelte sich für Justus I. Beienrode trotzdem ihrer seitherigen Nebenstellung heraus und der Preis erzielte einen Kursgewinn von 225 M. Auch Carlsfund haben eine Besserung von 150 M., Hedwigsburg von 75 M. zu verzeichnen. Hinsichtlich der letzteren verlautet, dass vom Gewinn des letzten Quartals, abgesehen von der Ausbeute, 105,962,15 M. dem Rücklage- und Baufonds zugeführt werden konnen. Dagegen blieben Kaiserroda und Burbach infolge von Realisationen ab. Hohenfels gingen zu fast unveränderten Preisen mehrfach um. Wintershall blieben fest. Die kleinen Kuxe lagen zum Teil nicht unwesentlich fester als in der letzten Zeit. Bezüglich der Aktien meiner Kurstabelle waren nur Salzgitter einer grösseren Kurschwankung ausgesetzt. Die an das Aufsehen des jüngeren Steinsalzes auf der 1075 m Strecke geknüpften Hoffnungen waren wieder einmal von einer Enttäuschung gefolgt, indem die Strecke in eine Verwerfungsspalte gelangte. Der Preis erfuhr infolgedessen einen Rückgang von 150 M. und die Aktien blieben angeboten. Ronnenberg setzten ihre Besserung unter mehrfachem Angebot um 40 M. herab. Ebensoviel büssten Friedrichshall ein, während die übrigen Aktien bei kleinem Geschäft nur geringe Veränderungen aufweisen. Am Erzkuxenmarkt hat sich nach dem lebhaften Aufschwung, den das Geschäft seit Jahresbeginn nahm, zwar eine etwas ruhigere Auffassung Bahn gebrochen, doch bleibt die Stimmung im allgemeinen eine durchaus zuversichtliche. Besondere Beachtung fand namentlich die gute Lage des Zinkmarktes; der Preis dieses Metalls konnte im abgelaufenen Jahre, von kleinen Schwankungen abgesehen, bekanntlich anhaltend steigende Richtung verfolgen und hat auch diese Tendenz seit Jahresbeginn beibehalten; diese Tatsache ist um so bemerkenswerter, als die Produktion, die bereits in den vorausgegangen Jahren eine nicht unwesentliche Steigerung erfahren hatte, 1902 eine weitere Zunahme von etwa 8 Proz. aufweist.

Unsere Postabonnenten

machen wir darauf aufmerksam, daß es durch das Entgegenkommen der Postbehörden möglich ist, die „Saale-Zeitung"

an Sonn- und Festtagen in den Schalterstunden am Postschalter abzuholen,

wenn wegen zu späten Eintreffens unser Blatt durch den Briefträger nicht zugestellt werden kann.

Die Schalter in den Postämtern sind Sonntags von 7—9 Uhr früh und von 12—1 Uhr mittags für das Publikum geöffnet.

Expedition der „Saale-Zeitung".

Rote Nasen. Herr San.-Rat Dr. H. in D. schreibt hierüber: Ich habe zur Behandlung einer hartnäckigen Akne vulgaris (Hautunreinigkeit) und einer roten Nase Ihre Obermeyers Herba-Seife mit gutem Erfolg angewandt. In letzterem Falle wurde die Nasenröte unvergleichlich geringer, und zwar schon nach ganz kurzer Anwendung. Z. b. in allen Apotheken und Drogerien p. Stck. 75 Pfg. u. M. 1.25. Fabr. F. Gloth, Hanau.

Perla d'Italia
Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft
Gs Kinen & Co G.m.b.H.
Originalfüllung, roth oder weiss, pr. Flasche M. 1.- incl. Glas.
ist ein allgemein beliebter, anerkannt guter Tischwein und findet als Stärkungswein auch Verwendung; bei vielfachen Preisen dürfte gleich Marke wohl von dieser andern übertroffen werden. Erhältlich in den bekannt gegebenen Verkaufsstellen.

Flügel und Pianinos von Blüthner, Feurich, Irmler, Rönnfeldt, Rittmüller 2c., reichh. Auswahl. **B. Döll**, Gr. Ulrichstr. 33

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.34 S. — 5.45 S. — 7.50 S. 8.1-3. ● — 10.00 S. D. 1-2. — 10.30 S. — 10.48 S. 8. 1-3. ● — 11.22 S. 8. 1-3. ● — 11.30 S. [nur bis Weissenfels]. — 1.09 N. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. 8. 1-3. ● — 5.45 N. — 7.20 N. [bis Merseburg]. — 7.50 N. 8. 1-3. ● — 9.50 Nb. [fährt bis Rösen]. — 10.38 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mallaun]. — 11.31 Nb. D. 1-2. — 11.44 Nb.

Berlin. 3.44 S. 8. 1-3. ● — 4.45 S. D. 1-2 — 5.00 S. — 6.54 S. D. 1-2. ● — 7.03 S. — 8.53 S. 8. 1-3. ● — 11.00 S. — 2.10 N. — 2.46 N. D. 1-2. — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. 8. 1-3. ● — 5.45 N. — 8.17 Nb. 8. 1-3. ● — 8.50 Nb. [bis Wittenberg]. — 9.28 Nb. D. 1-2. — 12.22 Nb.

Leipzig. 2.57 S. — 4.33 S. — 5.43 S. — 7.30 S. — 7.45 S. 8. 1-3. ● — 8.30 S. 8. 1-3. ● — 9.15 S. — 10.22 S. — 10.48 S. 8. 1-3. ● — 12.15 S. — 1.40 N. — 3.19 N. — 5.07 N. 8. 1-3. ● — 5.35 N. 8. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.16 Nb. — 8.42 Nb. — 9.26 Nb. — 10.30 Nb. 8. 1-3. ● — 10.50 Nb. 8. 1-3. — 12.00 Nb.

Magdeburg. 4.55 S. — 7.00 S. — 10.00 S. — 10.57 S. 8. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 5.53 N. — 7.14 Nb. 8. 1-3. ● — 8.54 Nb. — 10.42 Nb. 8 1-3. ● — 12.22 Nb. [fährt bis Köthen].

Gisleben-Nordhausen-Kassel. 5.25 S. — 6.57 S. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.10 S. — 11.02 S. 8. 1-3. ● — 12.15 Mitt. [fährt bis Gisleben]. — 2.15 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.30 Nb. [fährt bis Gisleben]. — 10.40 Nb. 8. 1-3. ● — 11.31 Nb.

Aschersleben-Hildesheim-Bühne. 4.50 S. — 6.32 S. 8. 1-3. — 8.00 S. — 11.32 S. — 1.41 N. 8. 1-3 ● — 3.42 N. — 6.18 N. — 10.39 Nb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Coran-Guben. 7.45 S. 8. 1-3 ● — 7.53 S. — 11.34 S. — 2.58 N. 8. 1-3. ● — 6.25 N. — 11.25 Nb. [fährt bis Lorgau].

Hettstedt. 6.00 S. — 8.30 S. [bis Dölau, nur Sonn- und Festtags]. — 10.00 S. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau, nur Sonn- und Festtage]. — 4.00 N. [bis Dölau]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einsitziger Fahrräder freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.40 S. 8. 1-3. ● [von München über Zeitz]. — 4.41 S. D. 1-2. — 5.38 S. [kommt von Merseburg]. — 6.26 S. [kommt von Erfurt]. — 6.50 S. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mallaun]. — 8.49 S. 8. 1-3. ● — 9.51 S. — 10.51 S. [von Weissenfels]. — 12.17 N. — 1.04 N. — 2.32 N. 8. 1-3. ● — 4.38 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.05 N. — 5.26 N. 8. 1-3. ● — 8.13 Nb. 8. 1-3. ● [von München und Stuttgart]. — 8.34 Nb. — 9.21 Nb. D. 1-2. — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 S. — 4.37 S. — 7.38 S. [kommt von Wittenberg]. — 9.54 S. D. 1-2. — 10.15 S. — 10.44 S. 8. 1-3 — 11.18 S. 8. 1-3. ● — 1.05 N. D. 1-2. — 2.00 N. — 3.50 N. D. 1-2. ● — 5.29 N. — 7.32 Nb. 8. 1-3. ● — 9.04 Nb. — 10.32 Nb. D. 1-2. ● — 11.18 Nb. — 11.27 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 4.45 S. — 6.20 S. — 6.30 S. 8. 1-3. — 6.50 S. — 7.46 S. — 9.53 S. — 10.40 S. — 10.55 S. 8. 1-3. ● — 1.08 N. — 1.38 N. 8. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.28 N. — 5.30 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.10 N. 8. 1-3. ● — 7.55 Nb. — 8.41 Nb. — 9.41 Nb. — 10.24 Nb. — 10.40 Nb. 8. 1-3. ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.45 S. — 7.27 S. [kommt von Köthen]. — 7.38 S. 8. 1-3. ● — 8.27 S. 8. 1-3. ● — 9.48 S. — 10.39 S. 8. 1-3. ● — 1.00 N. — 3.11 N. — 5.03 N. 8. 1-3. ● — 7.00 Nb. — 9.21 Nb. — 10.28 Nb. 8. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Gisleben. 6.45 S. — 7.20 S. 8. 1-3. ● — 9.50 S. — 1.22 N. — 2.42 N. D. 1-2. — 4.36 N. — 5.23 N. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. 8. 1-3. ● — 10.27 Nb.

Bühne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 S. [von Cöthen, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 S. [von Halberstadt]. — 10.13 S. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. 8. 1-3. ● — 9.14 Nb. — 10.48 Nb. 8. 1-3. — 11.36 Nb.

Coran-Guben. 7.36 S. [kommt von Lorgau]. — 10.16 S. — 1.2 N. 8. 1-3. ● [Anschluss von Breslau, Wien]. — 3.55 N. [kommt von Cottbus]. — 7.43 Nb. — 10.04 Nb. — 10.28 Nb. 8. 1-3. ● [Anschluss von Breslau, Wien].

Hettstedt. 7.30 S. — 9.20 S. [von Dölau, nur Sonn- und Festtage] — 12.25 N. — 3.50 N. [von Dölau, nur Sonn- und Festtage]. — 5.21 N. — 5.50 N. [von Dölau]. — 7.20 N. [von Dölau]. — 9.05 Nb.

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 6. bis 7. Februar.

Stadt Hamburg. Amtsrat Osterland mit Frau und Tochter a. Salzfurt. Fabrikbesitzer Nebab mit Frau a. Dresden. Rittergutsbesitzer: Fr. Koch a. Allstedt, Hertwig a. Gotha bei Eisenburg. Geh. Ober-Reg.-Rat Trosin a. Magdeburg. Frau Amtsrat von Zimmermann mit Tochter a. Salzmünde. Rittergutsbesitzer Dr. Rette aus Schwiberdorf. Lt. der Res. A. Wiedemann a. Gremsdorf. Lt. der Res. W. Engel a. Wolfsbain. Frau Selma Weerm mit Töchtern a. Naumburg. Landwirt Hage aus Leipzig. Frau Wedemeyer mit Sohn u. Tochter aus Köthen. Landwirt Laue a. Bennewitz. Rechtsanwalt Dr. J. Jlaak a. Berlin. Arzt Dr. E. G. Mayer a. Lahr. Kaufleute: Emil Böß a. Hans Doeters a. Frankfurt. J. Aron a. Mülhausen. J. Meier a. Aachen. F. Buchbola a. Fürstenrenth. Georg Paul a. Breslau. L. Rennefeld aus Chemnitz. Jos. Hans a. Köln. C. Haberlob a. Altenburg. Otto Nahgel a. Altona. Jul. Tielke u. Joh. Krauspe a. Hamburg. E. Drechsler a. Halberstadt. Gustav Werner. Fabian. Adolf Kahner. Emil Pappenheim. L. Ritter. Otto Rennestiver. Alf. Aron. Gustav Krause. Berrr. Lenz. Sig. Raphael u. H. Arnemann aus Berlin.

Grand-Hotel Bode. Leutnant Baron von Rüxleben aus Jüterbog. Tierarzt Dr. Giese mit Frau aus Jena. Chemiker Schumacher aus Goslar. Patentanwalt Schmelik aus Berlin. Leutnant Wolff aus Braunschweig. Landwirt Griesing und Sohn aus Spören. Frhr. von Dierzard aus Berlin. Direktoren: Ancot aus Zwickau, Wagner aus Berurriel. Zimmermann aus Emden. Bierling aus Dresden. Ingenieure: Sturz aus Bonn a/Rh., Urbach aus Köln. Giesecke aus Braunschweig. Börner a. Wallenstedt. Landwirte: Gaedeke aus Dresden. Köher aus Alsleben. Eckkein aus Baasdorf. Frl. Engelhard aus Frankfurt a/M. Rentier Engelhard aus Frankfurt am Main. Kaufleute: Best. Wiesenthal. Bauchwitz. Reichard aus Berlin. Röbe. Studinski aus Dresden. Schellhaß aus Bremen. Lebrecht aus Ulm a/D., Thormes aus Radebeul. Adam aus Hamburg. Manteuffel aus Offenbach. Urner aus Elberfeld. Byahen aus Dürren. Schwartze aus Leipzig. Kahn aus Wiesbaden. Rodewald aus Magdeburg.

Restaurations-Grundstück
in **Halle a. S.**, gute Lage, vierstöckig, Ecke Rohbau, mit 120 qm tonzeßiniertem Garten, Mietsertrag 2400 Mark. Biermuhle 140—150 Tonnen ist für den Preis von 42,000 Mark **zu verkaufen.** Anzahlung 5000 Mark. Agenten verbeten. Offerten unter **Kk. 897** an die Expedition.

Neues Hausgrundstück mit 10×20 m gewählten Räumen, ca. 5 m hohen Boden, z. Viehhandel, Hückelfleischereien, Fourtagegeschäft passend, da seitdiges am Platze fehlt, **sofort zu verkaufen.** Näh. durch **Aug. Faatz, Cöthen i. Anh.**

Windmühlen-Verkauf. Einzige im Orte, mit sehr guter Mahl- und Windlage, hat im Auftrag **F. Wiede, Blumenthalstr. 26.**

Sichere Existenz.
Rentables Kalkwerk,
unweit Halle, Bahnstation, preiswert **verkäuflich.** Erforderlich 20—30,000 M. Offerten unter **H. T. 182** an **Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Schmeerstraße 20. L.**

1 Landgasthof, 1 Hotel 1. Ranges, großartige Gelegenheit, verkäuflich durch **E. Geyer, Lichtenhain** bei Jena.

In einer Garnisonstadt der Provinz Sachsen von ca. 40,000 Einwohnern ist ein altbewährtes und sehr lukratives
Kolonialwaren-Geschäft,
bestehend aus zwei zusammenhängenden Häusern und Extra-Speicher, besonderer Umstände halber **äusserst billig** zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **3393 D.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

200000 Mark
sucht tüchtiger Fachmann zur Gründung eines durchaus sicheren, zeitgemäßen Unternehmens der Nahrungsmittelbranche. 20—40% gar. Risiko ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Q. 1727 Exped. d. Ztg.

Brachtvolles Landgut b. Eilenburg, neue Geb., ca. 32 ha vorz. Feld u. Wiesen, 4 Wt., 209 Rinder. Vt. 93,000 M. Anz. 30,000 M. **Zimmermann**, Leipzig, Körnerstr 29.

Sofort billig zu verkaufen
Zuckerwaren-Geschäft
mit anschließendem Café.
Näheres **Merseburgerstr. 48.**

Sichere Existenz.
Meine in der Gr. Brunnenstraße 63 gelegene, außerordentl. guta. **Papier- u. Schreibwaren-Handlung**, gr. Schulmiliaß, beabsichtige ich unter gü. Bed. zu verk.

Auf ein ganz der Neuzeit entsprechend gebaut. besseres Wohnhaus mit schönem Garten, im Norden v. Halle, werden als alleinige **I. Hypoth. 13—14,000 M.** vor bald **gesucht.** Baukosten doppelte Höhe. Off. von Selbstdarleihern unter 3379 M. an die Exped.

4000 Mark
suche als 2. Hypothek hinter 14,000 M. Werthore 30,000 M. Mietsertr. 1800 M. auf mein Grundstück, Nähe d. Marktes. Gefl. Off. unter **D. 1739** an die Exped.

30,000 Mark
sind gleich oder 1. April cr. zahlbar vom Selbstdarleiher gegen erste Hypothek-Eintragung diesrundbel. Off. unter B. g. 7878 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Laden
mit wenigstens 2 Schaufenstern und in erster Verkehrslage ver sofort oder später gesucht. Offerten unter K. 594 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Poststr. 9/10 freundl. Laden
mit Nebenräumen 1. April zu vermieten. Näheres bei Ludwig Kathe & Sohn daselbst.

Laden Gr. Ulrichstraße 40
zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann daselbst oder bei J. Bauchwitz, Große Steinstraße 38.

Geräumiger Lagerkeller
mit bequemer Anfahrt sof. zu verm. Gr. Ulrichstr. 36.

Schöner großer
Laden
mit 2 Schaufenstern und Nebenräumen 1. April cr. preiswert **zu vermieten.** Zu erfragen im Hause **Geiststr. 51, I.**

Laden,
mit oder ohne Niederlage, sof. oder später zu verm. **Leipzigerstraße 82.**

Gr. Ulrichstraße 9
Laden
(bisher Südfruchthalle) **mit oder ohne Wohnung** per 1. April event. später **zu vermieten.** Näheres daselbst II. Etage oder bei
Bernhard Lapp,
Merseburger Chaussee 3.

Heller Laden
mit hellem Comptoir, untere Leipziger Straße (Winterseite) in einem repräsentablen Hause ist zu vermieten. Offerten unter B. f. 7942 an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 4.

Geiststraße 26
Laden mit Wohnung sofort zu verm.

Schmeerstraße 21
gr. Laden, elektr. Licht, mit 5 Schaufenstern, **Comptoir und großen Nebenräumen, 1./7. ob. 1./10. preiswert zu vermieten.**
Christian Voigt, Schmeerstr. 21.

2 helle Räume, passend f. Maler od. Bildhauer, Binnenthalstr. 9, Hof r. Näh. Ausk. Karlstr. 29, II. l.

Wohnung, Verkaufskeller, Drehrollen im ganzen oder geteilt zu vermieten. **Sachs**, Gr. Ulrichstr. 57.

Herrschaftl. Part.-Wohng.
in ruhigem feinen Hause, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, 1. April für 560 Mk. zu vermieten. Näheres **Bismarckstr. 24, part.**

Neue Promenade 1
ist die geteilte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

Albrechtstraße 37, I
6 Stuben, Küche, Bad, Wasserklosett, Balkon, 900 Mark, sofort. Näh. beim Hausmann oder **Geiststr. 26.**

Gr. Berlin 1
Wohnung, Erdgeschoß, pr. 1. April, 750 M. p. a., event. zu Geschäftszwecken. **Th. Lehmann.**

Wilhelmstraße 29
herrschaftl. 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, Gas, Berliner Oefen, reichl. Zubehör, **1. April für 1000 Mark zu vermieten.**

Sofort oder 1. April zu beziehen **4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Preis 475 M. Landwebrstr. 20.**

In 3. Etage 2 Zimm., Kamm., Küche u. Zub. für 340 M. zum 1. April zu verm. **Merseburgerstr. 20, Apotheke.**

Reizende kleine Wohnung in fein. Hause, 2 St., 2 K., K., Wasser-Klosett, großer Balkon, 1. 4. zu vermieten Preis 300 Mark. **Siebenstr. 30a.**

Möbl. Stube als Schlafstelle, Woche 2 M., verm. **Stüner**, Gr. Klausstr. 7, I.

Kaufmann,
perfekt in Buchhaltung, Korrespondenz, Kassaführung, **sucht** per 1. April cr. **Vertrauensposten oder Beteiligung mit einigen Tausend Mark.**
Gefl. Offerten unter **V. 1732** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Teilhaber-Gesuch.
Altrenommiertes Fabrikgeschäft der Metallwarenbranche sucht per sofort zur Vergrößerung des Betriebes tätigen oder stillen Teilhaber mit 20-bis 30.000 Mk. Einlage. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter **C. 1738** an die Expedition erbeten.

Stille oder tätige
Beteiligung
oder anderen Erwerb sucht erfahrener Kaufmann, ehrenhafter Charakter, mit vorläufig 10,000 M. Briefe unter **W. Z. 405** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Gera** (Reuß) erbeten.

Reisender-Gesuch.
Renommierte Großdestillation wünscht für den Besuch von Provinz Sachsen u. Anhalt einen gewandten, zuverlässigen Reisenden gesetzten Alters, ev. Konfession, zum 1. April a. c., ev. früher. Bewerber, die eine ähnliche Stelle schon bekleideten, erhalten den Vorzug. Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen unter **G. P. 141** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg,** zu richten. Marke erbeten.

Ein größeres Mühlenwerk in der Nähe Magdeburgs sucht für Halle und Umgegend, wo es seit Jahren eingeführt ist, einen **tüchtigen, gewandten und kautionsfähigen Vertreter.** Da die Mühle nur feinste Weizen- und Roggenbackmehle erzeugt, wird ein Herr, welcher mit Bäckereien bisher zu tun hatte, bevorzugt. Bewerbungen sind unter **3394 E.** der Expedition d. Ztg. zur Weiterbeförderung einzur.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030207049/fragment/page=0002

General=Agenten

sucht **Ia. deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für Aschersleben, Bitterfeld, Chemnitz, Dessau, Erfurt, Gera, Leipzig, Magdeburg, Nordhausen und Wittenberg.**
Inspektoren, die firm im Organisieren und Acquirieren und kautionsfähig sind, wollen ihre ausführl. Offerten unter **K. 1745** an die Exp. einreichen.

Perfekte Verkäuferinnen

finden per sofort resp. 1. März dauerndes Engagement bei hohem Gehalt. Off. mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Photographie erbeten.
Warenhaus Hermann Lesser, Chemnitz.

Eine herrschaftliche
Parterre-Wohnung

mit Gartenbenutzung, oder Einfamilien-Wohnhaus in der Gegend zwischen Mühlweg und Bad Wittekind per 1. April a. c. zu mieten gesucht. Offerten unter E. 1740 in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

General-Agentur

einer großen deutschen Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht per 1. April cr. einen im **Feuer-, Einbruchs-, Diebstahl- und Hagel-Versicherungs-Geschäft** erfahrenen und im Kassenwesen geübten
Bureau-Vorsteher.
Offerten mit Angabe des vormaligen Wirkungskreises, von Referenzen, der Gehaltsansprüche und ev. Anfügung einer Photographie unter **U. b. 7959** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Per 1. April s. c. unverheirateter, tüchtiger **Kassierer und Korrespondent,** der in beiden Fächern firm ist und auch zeitweise kleine Geschäftsreisen übernimmt, für Kolonialwaren-Grosso-Geschäft gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Abschrift der Zeugnisse unter **U. a. 7958** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gesucht für ein Kolonialwaren-Geschäft ein gut empfohlener, flotter
Verkäufer,

der erfahren in der Likörfabrikation ist und zuweilen kleine Touren zu übernehmen hätte, zum 1. April a. c. Beste Referenzen u. Gehaltsansprüche erwünscht. Offerten erbeten unter **L. L. 100** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Ein **tüchtiger Lagerist** für ein Materialwaren-Geschäft, der in der Buchführung nicht unerfahren und mit der Likörfabrikation vertraut ist, wird zum **1. April a. c. gesucht.** Bruno Zeugnisse u. Gehaltsansprüche erforderlich. Offerten unter **L. L. 100** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Ein tüchtiger, junger **Kaufmann,** gewandter umsichtiger Comptoirist, der möglichst im Detailgeschäft gelernt hat und auch mit für die Reise geeignet ist, wird für bald oder später **zu engagieren gesucht.**
Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an **C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz.**

Suche 1. April einen mit guten Zeugnissen versehenen **verheirateten Schäfer,** der mit Schafzucht Bescheid weiß.
Saeuberlich, Mitteleblau bei Cönnern a. S.

Kaufmann, 30 Jahre alt, verheir., sucht sofort oder später **Stellung,** gleichviel welcher Branche. Offerten unter **P. F. 12** an die **Cöthen'sche Zeitung, Cöthen, Anhalt.**

Suche für mein Kolonial- und Materialwaren-Geschäft en gros & en detail zum 15. April cr. aus achtbarer Familie
einen Lehrling
mit guter Schulbildung.
Paul Hanewacker Nachf.,
Inh. **Otto Kellermann,** Nordhausen.

Lehrling für hiesiges Comptoir eines größeren Wertes der Eisenbranche Ostern **gesucht.** Selbstgeschriebene Offerten unt. **B. s. 7953** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Für unser **Kolonialw.- u. Landesprodukten-Engros-Geschäft** suchen wir 1. April d. J. einen jungen Mann mit guter Schulbildung als
Lehrling.
Off. u. B. w. 7891 an **Rud. Mosse,** Halle.

Mechaniker=Lehrling
sucht **H. Weber,** Alte Promenade 8.

Lehrlings=Gesuch.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht per 1/4. cr. einen **Lehrling** mit guter Schulbildung unt. günst. Bedingungen. Offerten unter M. 1690 an die Exped.

Bankgeschäft
sucht zum 1. April **jungen Mann** mit Einjährigem-Zeugnis als
Lehrling.
Offerten sub **Z. 1735** an die Exp.

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen 1. April einen **Lehrling** mit der **Berechtigung zum einjähr.-freiw. Dienst.**
Braun & Wiegand,
Kolonialwaren-Engros, Königstr. 12.

Musiklehrlinge stellt unter günstig. Bedingungen ein
Hugo Engelmann, Kapellmeister,
Halle S., Reilstr. 133 (Germaniagarten).

Drechslerlehrling sucht
Taube, Kl. Sandberg 4.

Erste Mamsell

für feine Hotelküche **sofort resp. 15. ds. bei hohem Gehalt gesucht.** Off. unter **B. c. 7939** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße.

Ordentl. Mädchen

für Küche u. Haus 1. April **gesucht.**
Russischer Hof. Carl Matthies.

Ein junges, anständiges
Mädchen für Küche und Haus 1/3. ge-
sucht **Marienstr. 23, II.**

Punsch-Essenzen Cognac Liqueure
beste Marke
H. J. Peters & Co. Nachfolger, Köln.
empfiehlt
in 1/1 und 1/2 Flaschen zu Originalpreisen
Robert Weise, Friedrichsplatz 9.

Wichtig für Magenleidende!

Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Uebelkeit, Kopfweh infolge schlechter Verdauung, Magenschwäche, Verdauungsstörungen etc. beseitigen sofort die heilsamen, altberühmten
Brady'schen Mariazeller Magentropfen.
Viele Tausende Dank- und Anerkennungsschreiben!
Preis einer Flasche samt Gebrauchsanweisung 80 Pfg. — Doppelflaschen Mk. 1.40.
Zu Apotheken erhältlich.
Wo nicht erhältlich in den Hauptdepots in Halle:
Adler-Apotheke, Hirsch-Apotheke.
Vor Fälschungen wird gewarnt, die echten Mariazeller Magentropfen müssen „Schutzmarke" und Unterschrift *A. Brady* aufweisen.
Bestandteile: Amat, Kardamom, Ingwer, Zimmt, Wurzel, Sandelholz, Galmus, Enzian, Rhabarber, Zitwer à 1.75, Aloe 1.000, Weingeist 1000.

Der wirksamste Dünger

ist der von den
Centrale Guano-Fabriken in **Rotterdam** und **Düsseldorf**
direct importierte, garantiert echte
Peru-Guano
„Löwenmarke".
Man lasse sich deshalb nicht durch anderweitige Angebote sogenannter Peru-Guanos beeinflussen, sondern verlange ausdrücklich die
„Löwenmarke",
welche vollste Garantie für einen **natürlich hochprozentigen** Peru-Guano bietet.
General-Vertreter für Halle a/S. und Umgegend:
Gebr. Wege in Halle a/S.
Gebr. Wege in Teutschenthal.

Wilhelm
Fockink
Gegründet Amsterdam im Jahre 1679
ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.
Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande,
S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.
Käuflich in allen besseren Delicatess-, Weinhandlungen u. Conditoreien.

Bei **Drüsen, Skrofeln, engl. Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Stickhusten, Rheumatismus, Hals- und Lungenkrankheiten, altem Husten,** zur Stärkung u. Kräftigung schwächlicher, blutarmer Kinder empfehle jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebten, viel gebrauchten
Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran.
Der beste u. wirksamste Lebertran. Wirkt blutbildend, säfteerneuernd, appetitanregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medikamenten vorzuziehen. Geschmack hochfein u. milde, daher von Gross u. Klein **ohne Widerwillen genommen.** Letzter Jahresverbrauch **über** 100,000 Flaschen, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste u. Danksagungen darüber. Preis 2 und 4 Mk., letztere Grösse für längeren Gebrauch profitlicher. Vor minderwertigen Nachahmungen u. Fälschungen wird gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker **Lahusen** in Bremen. Zu haben in allen Apotheken. Haupt-Niederlage in **Halle:** Hirsch-, Löwen-, Adler-, Mohren-, Viktoria-, Engel-, Kaiser-, Kronen-, Stern-, Waisenhaus-Apotheke.

Putze nur mit
GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
Alleiniger Fabrikant
Fritz Schulz jun. Aktiges
LEIPZIG.

Stettiner Portland-Cement
„Stern", Hallesches Portland-Cement, Perl-Mais, Buttererde, Sauerbaier, Kleesaaten, Feldsämereien, offeriert
L. Büchner, Halle-Trotha.

Der bewährte und allein ächte
Dr. Kahleyss'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandteilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung u. chronischen Magen- und Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 Mk. und 2 Mk. bei den Herren
J. H. Renssner, a. d. Moritzkirche 1.
Sprengel & Kink, Leipziger Str. 2.

Herrn!
Zambacapseln
gesamt mit Phenylsalicylat 0,05 und Santelöl 0,2.
Aerztl. warm empfohlen gegen Blasen- u. Nierenleiden, Ausfluss u. s. w. Für den Magen absolut unschädlich, rasch und sicher wirkend. Vielfaussend. bewährt.
Dankschreiben aus allen Weltteilen geg. 20 Pfg. Porto vom alleinig. Fabrikanten
Apotheker E. LAHR Hinterzhausen
Nur ächt in roten Packeten zu 3 M.

Das Wort „Zamba" ist Schutzmarke und jedem Paket aufgedruckt. In Halle a/S. in allen größ. Apotheken.

Mein in diesem Jahre wieder **augekörter Deckenhut „Granit"** (schwer. Schlag) steht **zum Dersen.**
Richard Hoffmann, Schönewitz.

Zum Einkauf von bayrischen Zuchtochsen, sowie Zucht- u. Mastvieh empfiehlt sich
Julius Nordschild, Schweinfurt, Bayern.

Saugferkel
zu verkaufen Seydlitzstr. 17, Giebich

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1902: 1280 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschaftl. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Neue Kurse
in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis, Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Büchervorlyor **Carl Gieseguths Handels-Lehranstalt, Halle,** Sternstraße 10. b

Neues Internationales Sprach-Lehrinstitut, Leipziger Strasse 102, II. (am Markt). **A. & D. Wittig.** Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Dänisch, Schwedisch, Holländisch, Deutsch für Ausländer. Diplomierte, nationale Lehrkräfte. Neueste Methoden. Uebersetzungen in und aus obigen Sprachen.

Londonerin
erteilt englischen Unterricht. Jeden Dienstag Konversations- und Tee-Abend. **Friedrichstraße 55, pt.**

Gute Existenz
finden sofortgefort Herren wie Damen durch sichere Kenntnis der Kontorfächer. Gediegene und schnelle Ausbildung darin bietet **R. Gollasch,** Charlottenstraße 14. Achtzehnjährige Erfolge. Mäßiges Honorar. Vakanzen-Nachweis. Prospekt.

Miss Cooper
erteilt englischen Unterricht **Karlstrasse 28, part.**

Demoiselle
dés donner leçons de conversation. Offerten sub **H. 1743** an die Expedition.

Gewissenhafter Violin-Unterricht wird erteilt. à Stunde 1 ℳ **Kl. Brauhausstr. 15, II.**

Offene Stellen

Männliche.

Einen Vertreter
für Halle und Umgegend sucht Spezialhaus mit bedeutendem Umsatz in Burgunder Weinen. Bewerb. an **F. Chauvenet,** à Nuits, (Côte-d'or) France.

Agent gesucht
zum Verkauf u. ren. Zigarren. Verdienst ev. 250 Mark monatlich. **H. Jürgensen & Co.,** Hamburg.

Ein junger Gärtner,
welcher auch Hausarbeit mit zu machen hat, wird gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Station frei. Nur ein fleißiger und fleißiger junger Mann wird berücksichtigt. Alter 18—22 Jahre. **Bahnhofswirtschaft Torgau.**

Wir suchen
für unser Eisen-, Stahlkurzwaren-, Waffen-, Kommissions- und Export-Geschäft einen militärfreien, tüchtigen Reisenden, welcher sich über genaue Kenntnisse der Artikel und über Reiserfolge ausweisen kann. (Sprachkenntnisse erwünscht). Antritt eventuell sofort. **Wilh. Holland-Merten, Inhaber: Ernst Holland-Merten & Emil Fichte,** Steinbach-Hallenberg, Thüringen.

Junger Kontorist
für Maschinenfabrik sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **B. e. 7962** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Für hiesiges
elektrotechnisches Bureau junger Techniker oder flotter Zeichner möglichst für sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter **J. 1744** an die Exped.

Jüngerer Barbiergehilfe
findet sofort dauernde Beschäftigung auf Stube und Kundschaft. **Karl Schrader,** Schafstädt, Reg.-Bez. Merseburg. c

Schmiedegesellen
sucht **Ed. Koch,** Hornburg bei Oberröblingen a. S.

Jüng. Tischlergeselle
auf weiße Möbel sofort gesucht. **Gebr. Wünsch,** Mücheln.

Tücht. nücht. Schieferdecker,
welcher in allen Arbeiten, deutsch und Doppeldach, bewandert ist, zum Frühjahr gesucht. Stundenlohn 60 Pfg. **Rudolf Jacobs,** Dachdeckermeister, Kiel.

Schneidergeselle
gesucht **Wagner,** Beesenstedt.

Auf dem Freigute
Gorsleben findet zum 1. April ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener verheirateter Aufseher Stellung. Gorsleben ist Station der Halle-Heitsteder Bahn. c

Ordentl. Dreschermamilie
sucht zum 1. April **Bert Boerl,** Stedten bei Oberröblingen. c

Ein verh. Ochsenfütterer
wird zum 1. April d. J. gesucht **Rittergut Hohenthurm.** c

Suche zum 1. März
einen ordentlichen, verheirateten Kuhfütterer zu 35—40 Stück Großvieh bei gutem Lohn. **H. Meinicke,** Freigutsbesitzer, Blankenheim, Bez. Halle. c

Ledige Pferdeknechte,
ledger Kuhfütterer, ledger Ochsenknecht, Mädchen aus Land mit guten Zeugnissen erhalten kostenfrei gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Knechte, Burschen, Mädchen
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.
Für das Comptoir unserer Schuhfabrik suchen wir per Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung. **Kummer & Gebert,** Weißenfels.

Für meine
Cognac-Brennerei, Liqueurfabrik und Fruchtsaft-Presserei suche per bald oder Ostern 2 **Lehrlinge** mit guter Schulbildung, eventuell auch Volontär, unter günstigen Bedingungen. **Otto Dehlo,** Derenburg (Harz).

Für mein
Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft suche per Ostern einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling unter günstigen Bedingungen. **Ernst Grotsch,** Delitzsch.

Lehrling
sucht zu Ostern, Anfangsvergütung 10 Mark monatlich. **E. Motzkus,** Hofphotograph, Gr. Ulrichstr. 57.

Gärtner-Lehrling
unter günstigen Bedingungen gesucht. **P. Geller,** Kunst- und Handelsgärtner, Rudolstadt.

2 Gärtnerlehrlinge
sucht **O. Blanert,** Halle a. S.

Gärtnerlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **R. Buchert,** Peißen b. Halle.

Lehrling
suche zu Ostern für meine Accidenz- und Zeitungsdruckerei unter günst. Bedingungen. Gewissenhafte und gründliche Ausbildung im Satz u. Druck. Freie Kost und Logis im Hause. **W. Höffler,** Pretzsch (Elbe).

Einen Lehrling
sucht Ostern **Hugo Doebelt,** Mechaniker, Diemitz bei Halle.

Ein oder zwei Lehrlinge
sucht zu Ostern **Ad. Beck,** Cönnern a. S., Maschinen- und Armaturenfabrik. c

Schlosserlehrling
wird gesucht **Brunoswarte 27.**

Ein Schlosserlehrling
wird gesucht **Jacobstr. 3.**

Schmiedelehrling
zu Ostern gesucht von **Hermann Straubel** in Bad Bibra

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **E. Steinert,** Schmiedemstr., Glebitzsch-Roitzsch.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **E. Bieler,** Schmiedemeister, Gröbzig bei Cöthen (Anhalt). c

Lehrling
sucht Ostern **Karl Stamm,** Schmiedemstr., Dölitz bei Bettin.

Ein Klempnerlehrling
kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern eingestellt werden. **Paul Steuer,** Cöthen, Schlamischstraße 41.

Einen Klempnerlehrling
sucht zu Ostern **Justus Oppel,** Merseburg, Neumarkt 13.

Einen Lehrling
nimmt unt. günstigen Bedingungen zu Ostern 1903 in die Lehre **August Gebhard,** Möbeltischlerei und Modellstl., Sachsen-Weimar. c

Tischlerlehrling
gesucht. **W. Busse,** Karlstraße 2.

Ein Müllerlehrling
kann sofort oder Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Rossmühle Ilberstedt** bei der Gerlebogk. c

Kräftigen Lehrling
sucht **E. Mähler,** Fleischermeister, Schkeuditz.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **Friedrich Witte,** Fleischermeister, Weidenplan 9.

Bäckerlehrling
sucht **G. Berg,** Groitzsch bei Leipzig. Daselbst einen Brotwagen billig zu verkaufen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030207049/fragment/page=0003

Bäcker- u. Konditorlehrling
sucht **H. Göricke**, Riemenqerstr. 15.

Lehrling
für Bäckerei und Konditorei sucht
B. Walz, Forsterstraße.

Schneiderlehrling
sucht zu Ostern **G. List**, Schneidermeister, Groß-Cordetha. z

Suche zu Ostern
einen Lehrling, gute Ausbildung sichere zu, **Karl Seiler**, Schneidermeister, Torgau, Kurstraße 338.

Weibliche.

Junge Dame
aus achtbarer Familie zur Ausbildung in Empfang und Werkstube von erstklassigem photogr. Atelier gesucht. Offerten unter **B. z. 7915** an Rudolf Mosse, Halle.

Tüchtige Putzverkäuferin
findet zum 1. März oder später dauernde vorteilhafte Stellung bei **B. Christ**, Gr. Steinstraße 13.

Zum 1. März
suche eine selbständige Putzmacherin bei Jahresstellung. Offerten mit Bild, Gehaltsansprüchen u. Zeugnissen erbittet **Gotthold Vogel**, Pausa i. V.

Eine größere Anzahl
tüchtiger Stepperinnen an Maschinen mit Kraftbetrieb findet bei hohen Löhnen dauernde Beschäftigung. **Aug. Sommer**, Plauen i. V., Bergstraße.

Kindergärtnerin
für Nachmittag gesucht **Hermannstraße 8, part. rechts.**

8 fesche Weinkellnerinnen
in Ia. Stellungen sucht sofort Frau **Schubert**, Stellen-Vermittlerin, Dresden-A., Schloßstraße 5, III.

Eine unabhängige Frau
oder älteres Mädchen wird vom 1. April ab zur Aushilfe in eine Landwirtschaft gesucht, auf kürzere oder längere Zeit. Anfragen bitte an Frau **Koch**, Bitterfeld, Kirchplatz, zu richten. c

Landwirtinnen,
Schalaxinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Kinderfräulein, Kochlehrfräulein mit und ohne Lehrgeldzahlung, Mädchen für Küche und Haus, Kindermädchen und Mädchen aufs Land erhalten gute Stellen durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstr 3.

Zum 1. März
suche ich eine Köchin, die selbständig kochen kann, keine Wäsche, aber etwas Hausarbeit zu besorgen hat. Gute Zeugnisse sind einzusenden an Frau Präsidentin **Lowenstein**, Leipzig, Kaiser Wilhelmstraße 24, part.

Junges Mädchen
kann unentgeltlich das Kochen erlernen. „Rüffischer Hof", **Carl Matthies.**

Suche zum 1. April
zuverlässiges kräftiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und erfahren im Waschen, Plätten und Hausarbeit ist. Meldungen vormittags oder abends nach 7. Frau Bergwerksdirektor **Ziervogel**, Königstr. 93, I.

Viele ordentl. Mädchen
für Küche und Haus finden 1. März und 1. April Stelle d. **Elisabeth Brieger**, Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 11.

Aelteres Mädchen,
im Kochen u. Hausarbeit erfahren, mit guten Zeugnissen 1. April von alleinstehenden Ehepaar gesucht. Lohn nach Uebereinkunft. Frau **Kurtze**, Hettstedt. c

Besseres Mädchen,
gesund und kräftig, von kleiner deutscher Familie, Dorfschen Hollands gesucht. 20—25 Mark mon., familiäre Behandlung, Reisevergütung. Frau Dr. Else **Lubowski**, Oud-Gastel, Holland, N.-Br. c

Ein starkes Hausmädchen
sofort oder 15. Februar gesucht
Große Markerstraße 14.

Junges fleißiges Mädchen
zum 1. März gesucht **Marienstraße 22, II.**

Junges Mädchen
vom Lande zum 1. März gesucht **Thomasiusstraße 35**, 3 Tr. links.

Mädchen
stellt ein **Fabrik Meckelstr. 14.**

Saubere Waschfrau
gesucht **Freiimfelderstr. 91, III.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger strebs. Kaufmann,
Mitte 24er, evang., energisch, selbständiger Arbeiter, praktisch und theoretisch erfahren, wünscht Engagement, möglichst in oder bei Halle, als Lagerist, Korrespondent 2c., gleichviel welcher Branche. Bek. Branchen: Maschinen-, Stahlröhren- und Eisengießerei, Eisengießerei, Eisenkonstruktion und Brücken, Munition und Waffen, Fahrrad und Fahrradzubehörteile, Tapeten. Offerten unter **U 1731** an die Expedition.

Halbinvalide,
28 Jahre, sucht Stellung als Bote, Kassierer, Portier oder dergleichen. Offerten unter **O. 1725** an die Expedition.

Junger Kaufmann,
flotter Verkäufer, 20 Jahre alt, welcher mehrere Jahre in größ. Kolonialwarengeschäfte tätig ist und sich anderweitig zu verändern wünscht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ähnliche Stellung per 1. April d. J. Gef. Offerten unter **„Merkur 4"** postlag. **Halle.**

Kellner,
Hausdiener, Hausknrsch. empfiehlt kostenfrei **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3, Telephon 2233.

Verheirateter Mann,
37 Jahre, gesund und kräftig, mit langjährigen Zeugnissen, sucht sofort oder später Stellung, am liebsten in Fabrik, auch in jedem anderen Geschäft, durch **Friedrich Grohe**, Stellenvermittler, Halle a. S., Marktplatz, Roter Turm.

Verheirat. Oberschweizer,
30 Jahre, Mann und Frau tüchtig im Melken, suchen zum 1. April Stellung, wo selbige den Viehbestand allein besorgen können, Vorstellung auf Wunsch der Herrschaft. Zeugnisse sehr gut, durch **Friedrich Grohe**, Stellen-Vermittler, Halle a. S., Marktplatz, Roter Turm.

Weibliche.

Mädchen,
welches bei einer besseren Damenschneiderin gelernt hat, sucht Beschäftigung in besserer Schneiderstube. Offerten unter **K. F. 7963** an Rudolf Mosse, Halle.

Suche
für meine 19jährige Tochter zum 1. April auf einem Gute zur Erlernung der Wirtschaft bei Familienanschluß und ohne gegenl. Vergütung eine Stelle. Adressen unter **F. 0287** an die Exped.

Zum 1. April
sucht ein junges, gut empfohlenes Mädchen, welches ein Jahr die Fortbildungsschule besuchte, einen Dienst bei größeren Kindern. Näheres durch Frau **Emilie Bethcke**, Burgstraße 45.

Suche für meine Tochter
auf einem Gute Stellung zur Erlernung der Wirtschaft ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter **LL. 898** an die Exped.

Junges Mädchen
vom Lande, im Kochen etwas erfahren, sucht 1. oder 15. April Stelle bei einzelnen Leuten mit Familienanschluß, wo sich dasselbe im Kochen vervollkommnen kann. Offerten unter **Hh 895** an die Expedition.

Mädchen,
24 Jahre, kaufmännisch kochen, sucht 1. März Stellung, desgleichen mehrere junge Mädchen **Marie Franke**, Stellenvermittlerin, Schmeerstraße 4.

Ehrliche saubere Frau
sucht Kontor oder Laden zu reinigen. **Fr. Abst**, Harz 13, III.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Marktplatz 13
schöner Laden, 5 Schaufenster, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstraße 19**, im Privat-Bureau.

Steinweg 2
Laden mit Ladenstube sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstraße 19** im Privat-Bureau.

Die bisher
von der Glasmalerei **C. Guckeisen** benutzten Räume sind sofort oder später anderweitig zu vermiethen **Ahmann**, Architekt, Alte Promenade 8, Eingang E.

Die von uns
zur Ausstellung benutzten Räume sind per sofort oder später zu vermieten. Kunstsalon **Ahmann.**

Forsterstraße 56
Werkstelle und Niederlage zu vermieten. Näh. **Forsterstr. 48, III.**

Wohnungen.

Marktplatz 13
halbe 2. Etage sofort oder später zu vermieten. 860 Mark. Näh. **Gr. Steinstr. 19**, Privat-Bureau.

Landwehrstraße 9
große Parterre-Etage mit oder ohne Comptoirräumen per sofort oder später zu vermieten.

Kranzenstraße 25
erste Etage, 4 heizbare Zimmer, Kammer, Küche und reichl. Zub., per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Schnitzer**, 1. Etage l.

Germarstraße 4,
Nähe Bahn und Kliniken, 1 Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, 1. April 1903 zu vermieten.

Wittekindstraße 9 a
5 Stuben, Küche, Speisekammer, Balkon, 550 Mark. Näh. Hochp.

Leipzigerstraße 36,
3 Zimmer, Kammer, Küche, Badestube, Wasserkloset und Zubehör, 500 Mark, als Bureau oder Wohnung per 1. April.

Unterplan 3,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör preiswert zu vermieten.

Parkbad,
2. Etage, herrschaftliche Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Kammern, reichliches Zubehör, 480 Mark, 1. April zu vermieten.

Merseburgerstr. 43, III,
4 Zimmer, Balkon, 2 Kammern, Küche, reichl. Zubehör, 540 Mark, gereizt 360 und 240 Mark, 1. April zu vermieten.

Merseburger Straße 20b
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 2. Etage, 1. April für 310 ℳ zu vermieten.

Forsterstraße 34, III. l.
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 310 ℳ zum 1. April zu vermieten.

Dessauerstraße 20
eine freundl. Parterre-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und eine desgl. 2 Treppen sofort oder später zu vermieten.

Eine größere Wohnung,
zum Abvermieten geeignet, 280 Mark, zu vermieten **Lindenstr. 56**, Weißwarengeschäft.

Viktoriaplatz 2
eine Parterre-Wohnung per 1. April für 200 Mark zu vermieten. Näh. daselbst parterre bei **Schurig.**

Große Stube,
für einzelne Person passend, sof. zu vermieten **Wolffstr. 20. I l.**

Viktoriaplatz 2
große Mansardenstube per sofort für 84 Mark zu vermieten. Näh daselbst parterre bei **Schurig.**

Zimmer u. kleine Küche,
35 Taler jährlich, zu vermieten an einzelne Frau **Markt 7**, III. Besichtigung vormittags.

Dienstb,
Hallescherstraße 5b, eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Angeigen aufgenommen.

2 gut möbl. Zimmer
zu vermieten **Parkbad**, 2. Etage.

Großes möbliertes Zimmer,
hochelegant, mit Erker, Beletage, Nähe Große Steinstraße und Kliniken, zu vermieten. Offerten **T. 1730** an die Expedition.

Moritzzwinger 11, III,
gut möbl. Zimmer mit Kabinet in sonniger freier Lage zu verm.

Gut möbl. Zimmer
als Schlafst. **Merseb.-Str. 22, III. r.**

Möbl. Zimmer, 1 u. 2 Betten, auch f. 1 Kt., b. z. vm. Sternstr. 5, „Hall. H."

Kl. möbl. St. z. o. Gr. Brauhausstr. 2.

Frdl. Schlfst. zu vm. Kuhgasse 9, H. I.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Ein Haus
zum Alleinbewohnen, in hübscher Lage, mit 8 heizbaren Zimmern zum 1. Sept. zu mieten gesucht. Offerten unter **R.** hauptpostl. erb.

4 Stuben,
2 Kammern, 1 Mädchenkammer, Badeeinrichtung, event. 1. Etage, in der Nähe der Bahn, per 1. April zu mieten gesucht. Off. **S. 1729** an die Exped.

Geldverkehr.

18,000 Mark
auf erste, nur sichere Hypothek zum 1. Juli auszuleihen. Offerten unter **R. m. 899** an die Exp.

45—50,000 Mark
als 1. Hypothek auf besseres Hausgrundstück per 1. Oktober 1903 vom Selbstverkäufer gesucht. Offerten unter **Q. 1671** an die Exped. erbeten.

20,000 Mark
1. Hypothek vom Selbstdarleiher zum 1. April gesucht. Werte Off. unter **P. 1726** an die Exped.

19,000 Mark
zur 1. Stelle auf meinen Gasthof mit 42 Morgen guten Acker und Wiese gesucht. Näh. **J. Richter**, Wittenberg.

Wer vermittelt
sofort 15—17,000 Mark als wirklich feine 2. Hypothek gegen Verzinsung von 300 Mark? Offerten unter **H. 1719** an die Exped.

Welche Dame oder Herr
gibt jungen, tüchtigen, selbstständ. Kaufmann, Besitzer mehr. Grundstücke, 15,000 Mark auf absolut sichere Hypothek. Adressen von Selbstdarleihern unter **K. 1721** an die Expedition.

15,000 Mark
2. Hypothek, absolut sicher, vor 30,000 Mark auf neuerbautes Fabrikgrundstück mit Wohnhaus per sofort oder später vom tüchtl. Kaufmann gesucht. Offerten von Selbstdarleihern unter **N. 1724** an die Expedition.

Suche zur Erbauung
eines Wohnhauses 5—6000 Mark hinter 7600 Mark. Taxwert 23000 Mark. Off. unter **3396. G.** an die Expedition.

4500 Mark
zur ersten Stelle auf ein neuerbautes Wohnhaus von pünktl. Zinszahler gesucht. Feuerversich. 5000 Mark. Mietseinkrag 228 Mk. **Karl Raspe**, Hettstedt. c

Suche
4000 Mark zu 4½ l. mündelsicherer Stelle auf Landgrundstück Gefl. Offerten **H. 0289** an die Exp.

Fleißiger Handwerkmeister
bittet um ein Darlehn von 150 Mark gegen hohe Zinsen und Sicherheit. Vierteljährlich 50 Mk. Rückzahlung. Offerten unter **A. 1736** an die Exp.

Zwei Kure
der Heilbrunner Gewerkschaft I. und II. sind für den Preis von 1000 Mark pro Kur, auch einzeln, zu verkaufen. Offerten unter **J. 0290** an die Expedition.

Grundstücke.

Bauerngut
mit 32 Morgen Eigentum und 65 Morgen Pachtfeld, sämtlichem Inventar und Vorräten, ist unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Näheres **G. Winkler**, Merseburg. b

Ziegelei
mit Jahresgewinn von 7—8000 ℳ bei 15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **M. Koberisch**, Naumburg a. S., Weingarten 4. Gelegenheitskauf auch für Nichtfachmann

Grundstücke,
mit und ohne Staatsbahnanschluß, sind zu verkaufen oder langjährig zu verpachten. Näheres **Forsterstraße 53.**

Grundstücks-Verkauf.
Mein landwirtschaftl. Grundstück mit 22 Morgen Acker und Wiese, verbunden mit Materialwarenhandlung, ist getrennt oder im Ganzen zu verkaufen. Preis 13,500 Mark. Anzahlung 5000 Mark. Franz Riedel, Liebenwerda, Prov. Sachsen.

Hausgrundstück
mit Vor- und Hintergarten in der Hermannstr. zu verkaufen. Offert. unter **X. 1734** an die Exped.

Fabrik-Banterrain,
11,300 □Mtr., mit Geleisanschluß, sehr preiswert zu verkaufen. Adr. von Reflektanten unter **J. 1720** an die Exped. erbeten.

Eckgrundstück,
Landesstraßen- und Turmstraßen-Ecke, sofort billig zu verkaufen. Näheres **Lindenstraße 59, III.**

Wegen Krankheit
meiner Frau bin ich gezwungen, mein im flotten Betriebe befindliches Materialwarengeschäft und Gasthof (Landkundschaft) sofort zu verkaufen. Offerten unter **B. 100** postlagernd **Havelberg.**

Günstige Gelegenheit!
Kleines Materialwarengeschäft, 10,000 Mark Umsatz, ist bei Kassa-Uebernahme des Warenlagers sofort billig zu verpachten. Zur Uebernahme sind ca. 2000 Mark erforderlich. Offerten unter **B. 0125** an die Exped. c

Ein seit 40 Jahren
bestehendes Material-Geschäft mit großen Räumen, möchte, da allein stehend, verkaufen. Witwe **R. Toepelmann**, Dieskau.

Materialwaren-Geschäft
mit Branntwein-Ausschank und Hausschlachten zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition.

Gutgehende Fleischerei
ist mit gut verzinslichem Wohnhaus zu verkaufen oder zu verpachten, eignet sich auch der Lage wegen zu jedem anderen Geschäft und ist vom 1. April ab zu beziehen. Carl Schäffner, Solbad-Frankenhausen am Kyffhäuser.

Landbäckerei
mit Materialwaren-Geschäft, in der Nähe von Halle, zu verkaufen. Zu erfragen **Wilhelmstr. 3, p.**

Zu verpachten
eine Reparaturwerkstätte landw. Maschinen und Schlosserei in großem Dorfe, fruchtbare Gegend, per sofort oder 1. April. Näheres unter **C. 0284** an die Exped.

Flott. Schuhmachergeschäft
mit Hausgrundstück zu verkaufen. Forderung 4500 Mark, Anzahlung 500 Mark. Jährlicher Umsatz 12,000 Mark. **Carl Raspe**, Hettstedt. c

Größere Muldenfischerei
ist zu verpachten oder zu verkaufen. Zu erfragen in der Schloßbrennmühle **Eilenburg.**

Flotten Gasthof
mit großem Tanzsaal, schönen Gastzimmern und Garten, bei Gerbstädt, habe zu verkaufen. Pr. 45,000 Mk., Anz. 10—15,000 Mk. Lagerbier jährlich 200 hl, Weinbier in Massen. — Gasthof mit 21/2 Morgen Acker II. Kl. habe wegen Todesfall zu verkaufen. Preis 13,000 Mk., Anzahl. 3—4000 Mk. Sehr gut passend für Sattlmacher. Näheres durch **Dörge**, Auktionator und Taxator, Alter Markt 32, I.

Vergnügungs-Lokal,
größter Saal im Orte, 2000 Einwohner, große Restaurationsräume, Wohnräume, großer Garten, drei Morgen Acker neben den Hause, Feuerwehrübungs- und Turnplatz, 150 hl Bierumlag und gute Küchenlösung, sofort bei nur geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten **G. 0288** an die Expedition. z

Ein gutgehendes
Gast- und Logierhaus ist wegen Krankheit sofort oder später zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 120 bis 130 Hektoliter. Fremdenzimmer bringen ca. 2000 Mark, außerdem Miete ca. 450 Mark. Preis 48,000 Mark. Anzahlung Ueberreinkunft. Hypotheken sicher. **Herm. Dietrich, Halle a. S.**, Anhalterstraße 15.

Land-Gasthöfe
mit oder ohne Acker, mit Materialwaren-Laden, Bahnhofs-Gasthof, von Anzahlung 4—10,000 Mark, Preis von 20—60,000 Mk., sofort zu verkaufen. **August Stephan**, Halberstädter Straße 6.

Restaurant
verhältnißhalber sof. oder 1. April bei geringer Anzahlung verkäuflich. Für Anfänger sichere Existenz. Offerten unter **„Osterglück" 300** postlagernd **Eisenach.**

Ein Wohnhaus
mit Garten, zum Alleinbewohnen, in Halle a. S. zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten **R. 1728** an die Exped.

Zu pachten
oder kaufen gesucht mittleres Restaurant oder guter Landgasthof. Näheres **O. Naumann**, Bernburg, Querstraße 2.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Pianino!
Gutes Nußbaum-Pianino, Fabr. Ritter, schöner Ton, verkaufe sehr preiswert. **M. Schemmel**, Rathausstraße 6.

Musikinstrument
für größeres Restaurant passend sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **B. 1737** an die Exped.

Für Gastwirte!
Phonograph, 10 Pfg. Einwurf, mit 30 Walzen billig zu verkaufen **Karlstraße 1, II.**

Gut erhaltene Zither,
Menzenhauer, verkauft preiswert **Ludwig Wuchererstr. 5, II. l.**

Hochsteh. Dreschmaschine
mit Schüttelzeug und Reinigungs-Apparat und Göpel, 1 fast neuer Kartoffel-Dämpfer mit Kartoffelquetsche billig zu verkaufen. **R. Hünemann**, Zaasch bei Nötzsch.

Gliederwalzen
in allen Stärken, fertig beschlagen, desgleichen Ackerschlichten, 1 neuer starker 4⁰ Leiterwagen, 1 vierspänniger offener Kutschwagen mit Patent-Achsen, 1 Hinterlader mit Patent-Achsen stehen zum Verkauf bei **K. Epze**, Schmiedemeister, Barnstedt bei Querfurt.

Backofen-Einrichtungen,
Chamotteseine **Gr. Märkerstr. 23.**

Kompl. Ladeneinrichtung,
gut erhalten, 1. April oder früher billig zu verkaufen. **Hornbogen**, Augustastraße 11. b

Kastenregale,
Ladentische, Warenschränke, sowie Möbel kauft stets zu höchsten Preisen **Max Jungblut**, Ludwig Wuchererstraße 31.

Komplette Ladeneinrichtung
billig zuverkaufen **Leipzigerstr. 33**, Schokoladengeschäft.

Böttcherwaren
empfiehlt billig **R. Günther**, Kellnerstraße 15.

Backschüsseln Gr. Märkerstr. 23.

Neue Wohnungseinrichtg.
Gelegenheitskauf, für nur 298 ℳ. Muschelbettstelle, Matratze verkauft preisw. **Zeppel**, Ludwig Wuchererstraße 47, parterre.

Großer Tisch,
einfaches Pult, billig zu verkaufen **Kühne**, Große Brauhausstr. 2.

Bettstelle
mit Matratze für 18 Mark, zwei Kinderwagen, à 10 und 18 Mark, zu verkaufen **Schillerstraße 1.**

Prachtv. Gebett Betten
sehr billig sofort zu verkaufen **Geiststraße 43, 3. Etage.** z

Elegante Damenmäske
für schlanke Figur zu verkaufen **Steinweg 39**, part. rechts.

Stark. Handfedertafelwag.,
starker Handwagen, neuer Handrollwagen zu verkaufen **Schützenstraße 20.** c

2 Stück
gute 4" und ein 3" Leiterwagen zu verkaufen **Feldstraße 15.**

Gebr. Federrollwagen,
100 Zentner Tragkraft, zu kaufen gesucht. Angebote erbitte **C. Günther jun.**, Baugeschäft, Merseburg a. Saale.

Ia. holländische Torfsteu.
Bruno Mandowsky, Duisburg am Rhein.

Ein überzähliges
belgisches Pferd zu verkaufen. **Werner**, Gollme.

4 Truthühner
und ein Hahn zur Zucht verkauft **Glaucharerstraße 28.**

Holländer Kröpfer,
weiß, engl. Kröpfer, weiß, Trommeltauben, weiß, verk. **Langestr. 2.**

Kaufgesuche.

Damen-Fahrrad,
gebraucht, aber noch gut erhalten, kauft **Wilh. Rothmann**, Halle, Landsbergerstraße 60, III.

2 Schock
gute pflanzbare Sauerkirschbäume, aber keine ausgeschlagenen Sprößlinge von alten Bäumen, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an den **Gemeindevorstand in Wimmelburg** bei Eisleben. c

Getrag. Herrenkleider,
Schuhwerk, Nähmaschinen, Fahrräder kauft **Schleich**, Alt Markt 34.

Vermischtes.

Arzt
mit guter Praxis sucht sich mit vermögender Dame zu verheiraten. Offerten **F. 1741** an die Exp. Anonym und Vermittler zwecklos.

Wirkl. reelles Heiratsgesuch.
Kathol. Oekon.-Verwalter im 30. Lebensjahre, mit 3000 Mk. Grip., angenehme und liebenswürdige Person, wünscht in eine Landwirtschaft oder Geschäft einzuheiraten oder Dame mit Vermögen, die ein Geschäft zu betreiben wünscht, kennen zu lernen. Kathol. Damen oder Witwen mit 1 bis 2 Kindern, welche ein aufständiges u. gutes Zusammenleben wünschen, werden gebeten, ihre w. Adresse mit Angabe der Verhältnisse unter **K.** an **Frau Ottenburg**, Halle a. S., Martinstraße 3, zu senden. Strengste Diskretion zugesichert.

Strenge reelles Heiratsges.
Selbständiger Professionist (Lebensmittelbranche), uralteg Geschäft in kl. Städtchen, etliche 20,000 M. Vermögen, evang., Größe 1,65 m, sucht Bekanntschaft mit Dame besseren Standes und tadellosen Rufes, im Alter von 25—32 Jahren und einem Mindestvermögen von 5000 Mark. Prof. Vermittler verbeten. Diskretion selbstverständlich. Eingehende Offerten retourniert. Antwort erbitte unter **E. 0286** an die Expedition. c

Suche baldigst
ein Fräulein von 20—28 Jahren zur Führung meines Haushaltes (2 Personen). Habe ein gutgehendes Geschäft und ca. 5000 Mark Einkommen, und würde, wenn brav. Fräulein ca. 20,000 Mk. Vermögen hat, wenn auch später, mich bei gegenseitigem Wunsch auch baldigst verheiraten. Bin 31 Jahre alt und besitze ein Vermögen von ca. 50,000 Mark. Ernstgemeinte Off. bis 10. Februar unter **H. 294** postlagernd **Saugerhausen** erb. Verschwiegenheit Ehrensache. c

Suche für meine Nichte,
akademisch gebildete Modistin, 28 Jahre alt, passende Herrenbekanntschaft von 30—40 Jahren behufs Heirat. Sie ist gut und liebevoll, nur ein wenig verwachsen. Witwer mit Kindern nicht ausgeschlossen. Offerten unter **3389 Z.** an die Expedition dieser Zeitung.

Junge Dame
wünscht Briefwechsel mit intelligenten, vornehmsten reellen Herrn von 30—45 Jahren. Gefällige Offerten an die Expedition unter **J. 1. 896.**

In meinen
seit 24 Jahren bestehenden Pensionat finden junge Mädchen zur Erlernung des Haushaltes und allseitige Ausbildung freundliche Aufnahme. Halle, Friedrichstraße 41. Frau **M. Hülsmann.** b

Zu Ostern
werden Stellen frei in unserer seit 29 Jahren mit großer Liebe geleiteten Familien-Pension zur allseitigen Ausbildung. Verw. Pastor **Fritzsche** und Töchter, Halle a. S., Torstr. 54.

Pension in Bernburg.
In meinem geräumigen Hause finden Schüler der hiesigen Gymnasien liebevolle Aufnahme, gute Pflege, sorgfältige Beaufsichtigung und event. Nachhilfe. Pensionspreis nach Uebereinkunft. **G. Püschel**, Pastor.

Vollständigen Anschluß
an bürgerliche Familie findet ein Knabe, welcher in Halle die Schule besuchen soll. Offerten **L. 40** hauptpostlagernd erbeten.

Geübte Weißnäherin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. Frau **M. Vogel**, Thomasiusstraße 3, 3 Treppen.

Elegante Herren-
und Damenmasken zu verleihen. Große Ulrichstraße 63, III.

Donnerstag
eine Pferdedecke Südstraße verloren. Bitte abzugeben **Besenerstraße 5.** c

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030207049/fragment/page=0004